

Meine 13jährige Hannoveraner Stute, die ich als erfahrenes, zuverlässiges Lehrpferd vor zwei Jahren für den Einstieg in die Jagdreiterei gekauft hatte, war nervös, schwierig und so gar nicht rittig.

Ich habe dann Pferde Zahnärzte, Osteopathin, Chiropraktiker, Röntgenbilder/Tierarzt konsultiert aber ohne erhofften Erfolg.

Im Dezember 2019 habe ich Philipp um Hilfe gebeten. Er nahm Reina für ein paar Monate in Beritt.

Ernüchterung stellte sich schnell ein, während der ersten Ritte musste sich auch Philipp mit dem Anblick der Nüstern durch die Ohren begnügen. Jegliche Kontaktaufnahme mit der Hand wurde mit dem senkrecht nach oben schnellenden Pferdekopf beantwortet. Nach wenigen weiteren Versuchen mit unterschiedlichen Gebissen, bat Philipp darum eine befreundete Osteopathin hinzuziehen zu dürfen.

Ich war nach meinen Erfahrungen skeptisch. Aber! mit passenden Experten in seinem Umfeld, freundschaftlichen Beziehungen und sehr viel Wohlwollen von allen Seiten haben wir heute eine schmerzfreie Stute mit klarem Kopf.

Nach einer Erholungszeit für Reina, konnte dann das schwierige Kapitel der Korrektur, eher Rekonvaleszenz beginnen. Fehl/Schutzhaltungen, die damit verbundenen Verspannungen und nicht zuletzt die Schmerzerinnerung standen auf der einen Seite.

Wahrer Pferdeverstand, Horsemanship aber auch ein trotz allem unerschütterlich zutrauliches Pferd auf der anderen Seite.

Philipp hat den Grundstein gelegt für ein wieder entspanntes, sicheres Reiten. Am Ende seiner gemeinsamen Zeit hat er gezeigt, dass Reina mit einem umsichtigen, klugen Reiter im Sattel ein Vergnügen ist bei der Jagd zu bestaunen.

Herzlichen Dank Philipp!